



Neodigital Autoversicherung will hector digital übernehmen: Warum die Insolvenz zur strategischen Chance wird

Dirk Stein

Die Neodigital Autoversicherung AG will den insolventen Flotten-Assekuradeur hector digital vollständig übernehmen. Ein entsprechendes Fusionskontrollverfahren wurde beim Bundeskartellamt angemeldet. Sollte die Behörde zustimmen, würde die HUK-Coburg-Tochter sämtliche Anteile und die alleinige Kontrolle über das Unternehmen erhalten.

Vom Dienstleister zum Übernahmekandidaten

hector digital war auf die Verwaltung von Flottenversicherungen spezialisiert. Für die Neodigital Autoversicherung übernahm das Unternehmen die Vertragsverwaltung und Schadenbearbeitung im gewerblichen Kfz-Geschäft. Nach dem Insolvenzantrag am Amtsgericht Münster konnte der Dienstleister seine vertraglichen Verpflichtungen nicht mehr erfüllen. Die Neodigital Versicherung AG übernahm daraufhin kurzfristig die operativen Aufgaben, während die Zusammenarbeit mit hector digital beendet wurde.

Mit der nun geplanten Übernahme dürfte die Neodigital Autoversicherung einen anderen Ansatz verfolgen. Statt lediglich die operative Abwicklung sicherzustellen, könnte sie

dauerhaft die technologische Infrastruktur, Prozesse und das vorhandene Know-how in den eigenen Konzern integrieren.

Die Geschichte von hector digital

hector digital entstand 2022 als Joint Venture zwischen der Neodigital Versicherung AG und der HDI Global SE. Ziel war es, digitale Lösungen für die Verwaltung von Kfz-Flottenversicherungen zu entwickeln und als spezialisierter Assekuradeur den gesamten Prozess von der Policierung bis zur Schadenbearbeitung abzubilden.

Das Unternehmen positionierte sich in einem Marktsegment, das aufgrund wachsender Unternehmensflotten, zunehmender Digitalisierung und steigender Anforderungen an effiziente Schadenprozesse erhebliches Potenzial bietet. Gleichzeitig ist das Flottengeschäft komplexer als das Privatkundengeschäft. Individuelle Vertragsstrukturen, Fuhrparkmanagement und schnelle Schadenregulierung

verlangen spezialisierte IT-Systeme und erfahrene Mitarbeiter.

Im Frühjahr 2026 geriet hector digital jedoch in wirtschaftliche Schwierigkeiten und stellte Insolvenz Antrag. Die Insolvenz sorgte gleichzeitig für Verwirrung innerhalb der Branche, weil neben der hector digital GmbH auch eine Hector GmbH existiert. Beide Unternehmen stehen kapitalmäßig jedoch nicht miteinander in Verbindung. Die Hector GmbH betonte ausdrücklich, selbst nicht von der Insolvenz betroffen zu sein und ihre Geschäfte unverändert fortzuführen.

Warum die Übernahme strategisch sinnvoll ist

Für die Neodigital Autoversicherung geht es bei der geplanten Übernahme vermutlich weniger um den Erwerb eines insolventen Unternehmens als um den Zugriff auf vorhandene Kompetenzen. Im Flottenversicherungsgeschäft sind funktionierende Verwaltungsplattformen, digitale Prozesse und branchenspezifisches Fachwissen oftmals wertvoller als klassische Vermögenswerte.

Da hector digital bereits über Jahre eng mit der Neodigital Autoversicherung zusammengearbeitet hat, sind Prozesse, Schnittstellen und Arbeitsabläufe aufeinander abgestimmt. Eine vollständige Integration könnte Doppelstrukturen vermeiden und die Abhängigkeit von externen Dienstleistern dauerhaft beenden. Gleichzeitig ließen sich bestehende Systeme weiterentwickeln, anstatt eine vergleichbare Infrastruktur vollständig neu aufzubauen.

Hinzu kommt, dass die Neodigital Autoversicherung inzwischen vollständig zur HUK-Coburg gehört. Für den Konzern eröffnet sich damit die Möglichkeit, digitales Flotten-Know-how unmittelbar in die eigene Organisation einzubringen und die Kompetenzen im gewerblichen Kfz-Geschäft auszubauen. Die Übernahme könnte somit Teil einer größeren Strategie sein, spezialisierte Dienstleistungen künftig stärker selbst zu kontrollieren.

Insolvenz schafft Übernahmechance

Insolvenzen eröffnen Käufern häufig die Möglichkeit, spezialisierte Unternehmen zu deutlich günstigeren Konditionen zu erwerben als außerhalb eines Insolvenzverfahrens. Gerade wenn Kundenbeziehungen, IT-Systeme und qualifizierte Mitarbeiter erhalten werden können, entstehen attraktive Perspektiven für strategische Investoren.

Im Fall von hector digital dürfte insbesondere das vorhandene Fachwissen im Flottenversicherungsgeschäft interessant

sein. Da die operative Zusammenarbeit bereits über mehrere Jahre bestand, kennt die Neodigital Autoversicherung sowohl die Prozesse als auch die technischen Plattformen sehr genau. Dadurch sinken Integrationsrisiken erheblich. Gleichzeitig könnten Kunden und Makler von einer stabileren organisatorischen Einbindung profitieren, sofern die Übernahme vom Bundeskartellamt genehmigt wird.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4951156/Neodigital-Autoversicherung-will-hector-digital-uebernehmen-Warum-die-Insolvenz-zur-strategischen-Chance-wird/>